

Wissenschaftliche Leitung/Vorsitz

Prof. Dr. Georg H. Nentwig/Frankfurt am Main Prof. Dr. Axel Zöllner/Witten Dr. Peter Gehrke/Ludwigshafen

10./11. SEPTEMBER 2010 LEIPZIG

HOTEL THE WESTIN LEIPZIG

Minimalinvasive Implantologie
State of the Art — Behandlungskonzepte von Strukturerhalt bis
Sofortimplantation

implantologischem Parallelprogramm!

implantologisches

programm » zahnärzte

workshops 10. september 2010

1 zantomed 2 3M ESPE 3 Champions Implants

referenten 10./11. september 2010

Dr. Michael Sachs/Oberursel · Dr. Thomas Ratajczak/Sindelfingen · Prof. Dr. Georg H. Nentwig/Frankfurt am Main · Enrico Steger/Gais (IT) · Prof. Dr. Dr. Wilfried H. Engelke/Göttingen · Siegfried Leder/Erding · Dr. Ulf Krausch/Frankfurt-Seckbach · Dr. Edgar Hirsch/Leipzig · Dr. Peter Gehrke/Ludwigshafen · Prof. Dr. Axel Zöllner/Witten · Vis. Prof. Dr. Dr. Andreas H. Valentin/Mannheim · Prof. Dr. Wolf-D. Grimm/Witten · Dr. Henning Aleyt/Zeitz · Dipl.-Ing. Holger Zipprich/Frankfurt am Main · Dr. Armin Nedjat/Flonheim · Priv.-Doz. Dr. Rainer Buchmann/Düsseldorf · Dr. Thomas Hermann/Markkleeberg

themen 10./11. september 2010

- Ästhetische, regenerative Medizin und Zahnmedizin als Element des globalen Gesundheitsmarktes – Die Chancen interdisziplinärer Zusammenarbeit
- · Kurze Implantate: Risiko oder schon Routine?
- $\cdot\,$ Flapless Augmentation State of the Art
- · Rechtsfragen bei der Sofortimplantation
- Minimal invasiv maximal effektiv: Einphasige Stabilisierung von Vollprothesen mit Mini-Implantaten
- Mit NTI-tss CMC wirksam, evidenzbasiert und wirtschaftlich behandeln!
- · Die implantatgetragene Prettau Bridge
- · DVT in praktischer Anwendung
- Minimalinvasive Implantatversorgungen in der ästhetischen Zone: Wann, wie und warum?
- Augmentation oder Implantation gibt es die evidenzbasierte Indikation?
- · Risikoorientierte Therapieplanung in der anterioren Maxilla
- Minimalinvasive Tunneltechnik mit subgingivalem Bindegewebstransplantat und Schmelz-Matrix-Protein-Derivaten zur Rezessionsdeckung und Verbesserung der ästhetischen Zone
- Endoskopiegestützte, minimalinvasive Operationstechniken zu dreidimensionalem Knochenaufbau im OK-Seitenzahnbereich
- Der Schlüssel zum Erfolg bei Sofortimplantationen ein Paradigmenwechsel?
- · Patientengerechte Implantologie
- $\cdot \ \, \text{Minimal invasive Sofortim plantation zum Ersatz mehrwurzeliger Z\"{a}hne}$

implantologisches

programm » helferinnen

seminare 10./11. september 2010

Seminar: "Hätt ich doch ..." – Im richtigen Moment das Richtige sagen Referentin: Sabine Nemec/Langenselbold

Spezial-Training GOZ/GOÄ – mit Übungen zur vollständigen Berechnung unter betriebswirtschaftlicher Sicht

Referentin: Iris Wälter-Bergob/Meschede

SEMINAR ZUR HYGIENEBEAUFTRAGTEN

Referentin: Iris Wälter-Bergob/Meschede

nichtimplantologisches programm » seminare

- Kompaktkurs Parodontologie 10. september 2010
 Zeitgemäß und patientengerecht
 Priv.-Doz. Dr. Rainer Buchmann/Düsseldorf
- Basisseminar 2010 10. september 2010 Unterspritzungstechniken zur Faltenbehandlung im Gesicht mit Live- und Videodemonstration Dr. Andreas Britz/Hamburg
- Smile Esthetics 10. september 2010
 Minimalinvasive Verfahren der orofazialen Ästhetik –
 Von Bleaching bis Non-Prep Veneers
 Dr. Jens Voss/Leipzig
- Qualitätsmanagement Seminar 2010 10. september 2010 QM für Nachzügler Christoph Jäger/Stadthagen
- Perfect Smile 11. september 2010

Das Konzept für die perfekte Frontzahnästhetik Veneers von konventionell bis No Prep – Step-by-Step. Ein praktischer Demonstrations- und Arbeitskurs an Modellen Dr. Jürgen Wahlmann/Edewecht

organisatorisches

79,-€ zzgl. MwSt.

Kongressgebühren Implantologisches Programm

Zahnärzte (Frühbucher/Bei Anmeldung bis 30. Juni)	125,– € zzgl. MwSt.
Zahnärzte (Anmeldungen nach dem 30. Juni)	150,– € zzgl. MwSt.
Zahntechniker	50,– € zzgl. MwSt.
Helferinnen/Assistenten (mit Nachweis)	50,– € zzgl. MwSt.
Studenten (mit Nachweis)	nur Tagungspauschale

Kongressgebühren Nichtimplantologisches Programm

Rongi essgebani en intenempiantorogisenes	og. a
Kompaktkurs Parodontologie (FR)Tagungspauschale*	130,– € zzgl. MwSt. 45,– € zzgl. MwSt.
❷ Basisseminar "Unterspritzungstechniken" (FR) inkl. Demo-DVD	195,– € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale*	45,– € zzgl. MwSt.
3 Smile Esthetics (FR) Tagungspauschale*	95,– € zzgl. MwSt. 25,– € zzgl. MwSt.
Qualitätsmanagement – Seminar 2010 (FR) Teampreis (zwei Personen aus einer Praxis) Weitere Personen aus der Praxis In der Kursgebühr ist ein auf die Praxis personalisiertes QM-N	395 , $- \in$ zzgl. MwSt. 495 , $- \in$ zzgl. MwSt. 150 , $- \in$ zzgl. MwSt. Navi Handbuch enthalten.
Porfact Chaile (CA)	AAE = zzal MarC+

Serfect Smile (SA) 445,- € zzgl. MwSt. (In der Gebühr sind Materialien und Modelle enthalten. Mitglieder der DGKZ erhalten 45,- € Rabatt auf die Kursgebühr.)

Tagungspauschale* 45,− € zzgl. MwSt.

Veranstalter/Anmeldung

Tagungspauschale*

OEMUS MEDIA AG, Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig Tel.: 03 41/4 84 74-3 08, Fax: 03 41/4 84 74-2 90 event@oemus-media.de, www.oemus.com

Wissenschaftliche Leitung/Vorsitz

Prof. Dr. Georg H. Nentwig/Frankfurt am Main

Prof. Dr. Axel Zöllner/Witten Dr. Peter Gehrke/Ludwigshafen

Fortbildungspunkte

Die Veranstaltung entspricht den Leitsätzen und Empfehlungen der KZBV vom 23.09.05 einschließlich der Punktebewertungsempfehlung des Beirates Fortbildung der BZÄK vom 14.09.05 und der DGZMK vom 24.10.05, gültig ab 01.01.06. **Bis zu 16 Fortbildungspunkte**. Die parallel stattfindenden Seminare werden gesondert bepunktet!

organisatorisches



Veranstaltungsort

Hotel "The Westin Leipzig" Gerberstraße 15, 04105 Leipzig Tel.: 03 41/9 88-0, Fax: 03 41/9 88-12 29

Zimmerpreise

EZ 125,− € Die Zimmerpreise verstehen sich exkl. Frühstück.

DZ 145,− € Frühstück: 19,− €

Hinweis: Informieren Sie sich vor Zimmerbuchung bitte über eventuelle Sondertarife. Es kann durchaus sein, dass über Internet oder Reisebüros günstigere Konditionen erreichbar sind.

Zimmerbuchung/Reservierung

Bitte direkt im Veranstaltungshotel unter Buchungscode "FIZ 2010" Das Abrufkontingent ist gültig bis: 08.09.2010 Tel.: 03 41/9 88-10 75, Fax: 03 41/9 88-12 29

Zimmerbuchungen in unterschiedlichen Kategorien



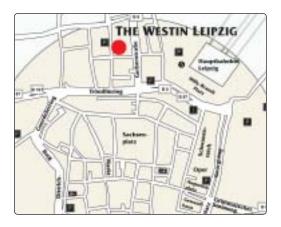
PRS Services

Tel.: 02 11/51 36 90-61, Fax: 02 11/51 36 90-62

E-Mail: info@prime-con.de

So kommen Sie zum Kongress:

Das Hotel befindet sich direkt am Hauptbahnhof. Flughafen Leipzig/Halle: Taxi-Fahrzeit: ca. 20 Minuten



Nähere Informationen zum Programm, AGBs und Workshopinhalten sowie eine Anmeldemöglichkeit finden Sie in dem aktuellen Programmheft als E-Paper auf www.leipziger-forum.info



Anmeldeformular per Fax an

03 41/4 84 74-2 90

oder per Post an

OEMUS MEDIA AG Holbeinstraße 29 04229 Leipzig

☐ Freitag ☐ Samstag	Workshop: □ Programm Zahnärzte □ Programm Helferinnen	Parallelveranstaltungen:
(Teilnahme bitte ankreuzen)	(bitte Nr. eintragen/ankreuzen)	(bitte ankreuzen)
☐ Freitag ☐ Samstag	Workshop:	Parallelveranstaltungen:
(Teilnahme bitte ankreuzen)	(bitte Nr. eintragen/ankreuzen)	(bitte ankreuzen)
	nterschrift	
	☐ Samstag (Teilnahme bitte ankreuzen) ☐ Freitag ☐ Samstag (Teilnahme bitte ankreuzen) Die Allgen	☐ Freitag ☐ Programm Zahnārzte ☐ Programm Helferinnen (Teilnahme bitte ankreuzen) (bitte Nr. eintragen/ankreuzen) Workshop: ☐ Freitag ☐ Programm Zahnārzte ☐ Samstag ☐ Programm Helferinnen

^{*} Die Tagungspauschale ist für jeden Teilnehmer zu entrichten (beinhaltet Kaffeepausen, Tagungsgetränke, Mittagessen bzw. Imbiss).

Kunst:

Mit Zahnskulpturen Gutes tun



Besonders bunte Kunstobjekte erfreuen alle Menschen und wecken positive Assoziationen. Jeder kennt sie: die etwa 300 Kühe in Zürich, die bunt bemalten Bären in Berlin, die seit 2001/2002 in der Stadt stehen, oder die Löwen in Leipzig und München. Die Kühe in Zürich machten 1998 den Anfang für Kunstobjekte im öffentlichen Raum und andere Städte ließen sich davon inspirieren und führen Aktionen mit diesen dekorativen Fiberglasfiguren im öffentlichen Raum durch. Bei diesen kommerziellen oder städtischen Aktionen geht es darum, die Identifikation der Menschen mit ihrer Heimatstadt zu steigern und mit dem Verkauf der Skulpturen karitative Einrichtungen zu unterstützen.

Zunehmend findet die Idee international wie auch in kleineren Städten Anklang und wird weiter adaptiert. Der amerikanische Pop-Art-Künstler Claes Oldenburg begründete einen ähnlichen Ansatz: "Giant-Objects", also überdimensionierte Objekte des Alltags, die im öf-

fentlichen Raum ausgestellt werden. Auch die State of the Art GmbH & Co. KG aus dem nordrhein-westfälischen Möhnesee kreiert und fertigt "Große Kunst im öffentlichen Raum". "Giant-Art Charity" nennt sich das Projekt mit Zähnen als Kunstobjekte, von denen ein Teil des Erlöses einer

karitativen Einrichtung zukommt. Die Firma möchte Kunst und Werbung unter dem Namen "ArtVertising" verbinden. Kunden von State of the Art sind z.B. Alcatel, Canon, Hewlett Packard und Veltins, um nur einige zu nennen. Auch in oder insbesondere vor Zahnarztpraxen ist es sinnvoll, entsprechende Kunstobjekte aufzustellen. Und was passt dafür besser als eine überdimensionierte Zahnskulptur? Die überdimensionierten Zähne unterstützen das Zukunftsmarketing für jede Zahnarztpraxis, denn die Giant-Art-Zahnskulpturen werben gleichermaßen nachhaltig und subtil. Die Kunstobjekte sind nicht zu übersehen und ziehen alle Blicke auf sich, womit eine nachhaltige Wahrnehmung geschaffen wird. Das liegt zum einen natürlich an der Größe des Zahnes, aber auch an der individuellen Gestaltung, die die Firma anbietet. Die Zahnskulpturen sind witterungsbeständig und daher für den Außen- wie den Innenbereich geeignet. Sie helfen dabei, gegenüber den Patienten ein aus-

geprägtes Interesse an Ästhetik

und Innovationen zu dokumentieren. Es gibt die Skulpturen in drei verschiedenen Größen (ca. 30 cm; 1,45 m und 2,10 m): Diese können in verschiedenen vorgegebenen Designs oder auch nach individuellen Wünschen des Kunden von renommierten Künstlern ge-

staltet werden. Die State of the Art GmbH & Co. KG hat im Rahmen ihres Projektes "Giant-Art Charity" für den ZWP Zahnarzt Wirtschaft Praxis-Designpreis 2010 (www.designpreis.org) eine Zahnskulptur im Wert von 3.600 € als Hauptpreis für "Deutschlands schönste Zahnarztpraxis" gesponsert. Diese 1,45 m große Skulptur eines 6er-Molaren ist aus glasfaserverstärktem Kunstharz gefertigt und kann sowohl im Innen- als auch Außenbereich aufgestellt werden. Der kunstvoll gestaltete Zahn vermittelt auf eine sehr einfache Art und Weise das Wesen der Zahnärzteschaft und schafft durch das klare Design subtiles Marketing auf eine ansprechende Art.

State of the Art GmbH & Co. KG Linkstraße 27, 59519 Möhnesee Tel.: 0 29 24/85 95 20

Fax: 0 29 24/85 95 30 E-Mail: kl@giant-art.de www niant-art.de



ZWP Designpreis: Deutschlands schönste Zahnarztpraxis gesucht!

Die ZWP Zahnarzt Wirtschaft Praxis sucht auch in diesem Jahr wieder die schönste Zahnarztpraxis Deutschlands. Nutzen Sie die Chance und präsentieren Sie Ihre Praxis von ihrer schönsten Seite! Ihre Zahnarztpraxis überzeugt durch eine gelungene Symbiose aus Funktionalität und ansprechendem Design? Das Zusammenspiel von Material, Farbe und Licht vermittelt den Patienten ein absolutes Wohlfühlambiente? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum 1. Juli 2010. Alle Informationen und Teilnahmebedingungen finden Sie auf unserer Website www.designpreis.org

Und noch ein Tipp: Damit Ihre Praxis wirklich optimal zur Geltung kommt, empfehlen sich immer professionelle Bilder vom Fotografen.

OEMUS MEDIA AG

ZWP-Redaktion, Tel.: 03 41/4 84 74-1 20 E-Mail: zwp-redaktion@oemus-media.de www.designpreis.org